

AI Leadership Radar #12

● 19. September 2025





September Updates



Allgemeine Updates

OpenAI und Oracle riskieren massiv finanziellen und operativen Überhang mit Stargate.



OpenAI plant im Rahmen von Stargate ab 2027 jährliche Ausgaben von rund 60 Mrd. USD für Rechenleistung – ein Volumen, das die erwarteten Umsätze bei Weitem übersteigt.

Oracle investiert vorab massiv in Infrastruktur, Chips und Energieversorgung, ohne Garantie auf langfristige Auslastung oder Zahlungsfähigkeit von OpenAI.

Der Energiebedarf ist enorm: Die geplante Kapazität von 4,5 Gigawatt entspricht dem Stromverbrauch ganzer Millionenstädte.

Standortwahl, Lieferketten und Zugang zu ausreichend Strom und Kühlung bleiben ungelöste Probleme.

Mit dem Projekt will sich OpenAI unabhängiger von Microsoft machen, schafft aber neue Abhängigkeiten mit hohem Risiko für Finanzen und Umsetzung.

Gemini überholt ChatGPT erstmals: Google sichert sich Spitzenplatz in mehreren Märkten.



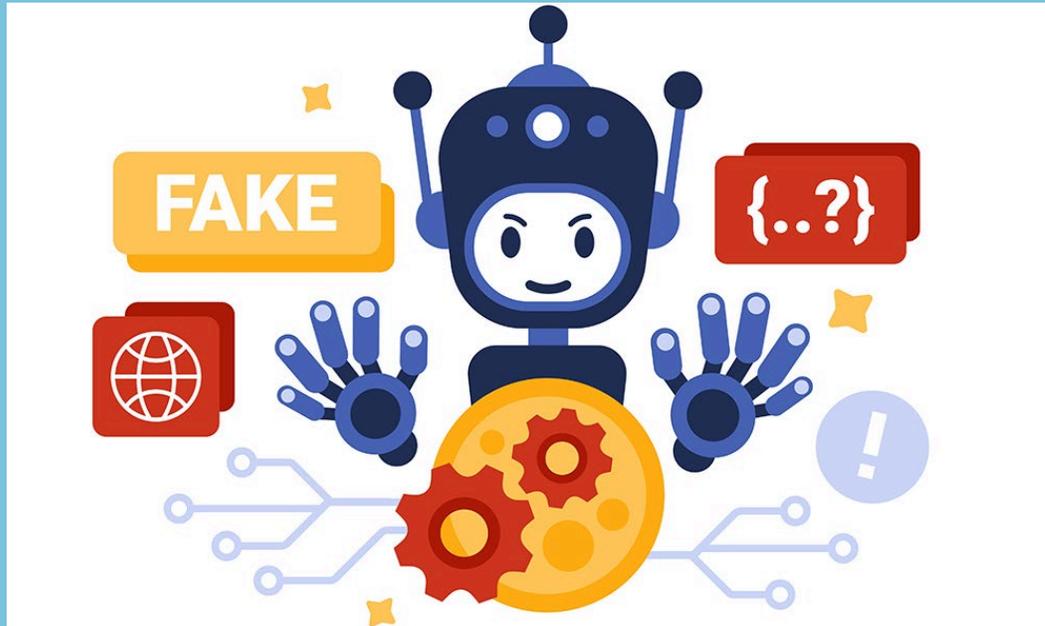
Google Gemini führt in den App-Stores von USA, Kanada, Großbritannien und Deutschland, ChatGPT belegt jeweils Rang zwei.

Gemini verzeichnete im Juli etwa 450 Millionen monatlich aktive Nutzer:innen, die Nutzung dürfte inzwischen weiter gestiegen sein.

Die Bildbearbeitungsfunktion „Nano Banana“ (Teil von Gemini 2.5 Flash Image Generation) wurde mehr als 500 Millionen Mal eingesetzt.

Google hebt mit dieser Entwicklung seine Marktposition deutlich gegenüber ChatGPT, insbesondere was mobile Verfügbarkeit und Nutzerbindung betrifft.

KI-Tools verbreiten doppelt so viele Fake News wie vor einem Jahr.



Führende KI-Modelle erzeugen aktuell in etwa 35 % ihrer Antworten falsche Behauptungen – im Vorjahr lag dieser Wert noch bei rund 18 %. Viele Systeme haben die Verweigerungsrate komplett aufgegeben und antworten immer, auch wenn die Informationen unsicher oder falsch sind.

Echtzeit-Websuche führt dazu, dass KI-Modelle aus unzuverlässigen Quellen schöpfen, etwa Propaganda-Fronten oder Social-Media-Posts, die Desinformation enthalten.

Besonders betroffen sind ChatGPT, Perplexity und Inflection mit sehr hohen Fehlerquoten; Modelle wie Claude und Gemini schneiden deutlich besser ab.

Russische Desinformationsnetzwerke nutzen gezielt diese Schwächen aus, indem sie manipulierte Inhalte ins Internet einspeisen, die von den KI-Systemen ungeprüft übernommen wurden.

xAI ersetzt 500 Generalisten durch Spezialist:innen.



Rund 500 Datenannotator:innen verloren ihre Stellen, nachdem xAI die Rolle der Generalist-Tutor:innen für das Training von Grok abgeschafft hat.

Stattdessen baut das Unternehmen Teams von Fachkräften in Bereichen wie Medizin, Finanzen, Sicherheit und Ingenieurwesen massiv aus.

Ziel ist es, qualitativ hochwertigere Trainingsdaten zu erzeugen und die Modelle durch tiefere Expertise leistungsfähiger und verlässlicher zu machen.

Die sofortige Umstellung bringt organisatorische Risiken, da neues Spezialwissen erst rekrutiert und integriert werden muss.

Strategisch signalisiert xAI damit eine Abkehr von reiner Datenmasse hin zu einem stärker wissensbasierten Ansatz im Modelltraining.

KI-Agenten simulieren Gesellschaft mit über 22.000 Individuen.



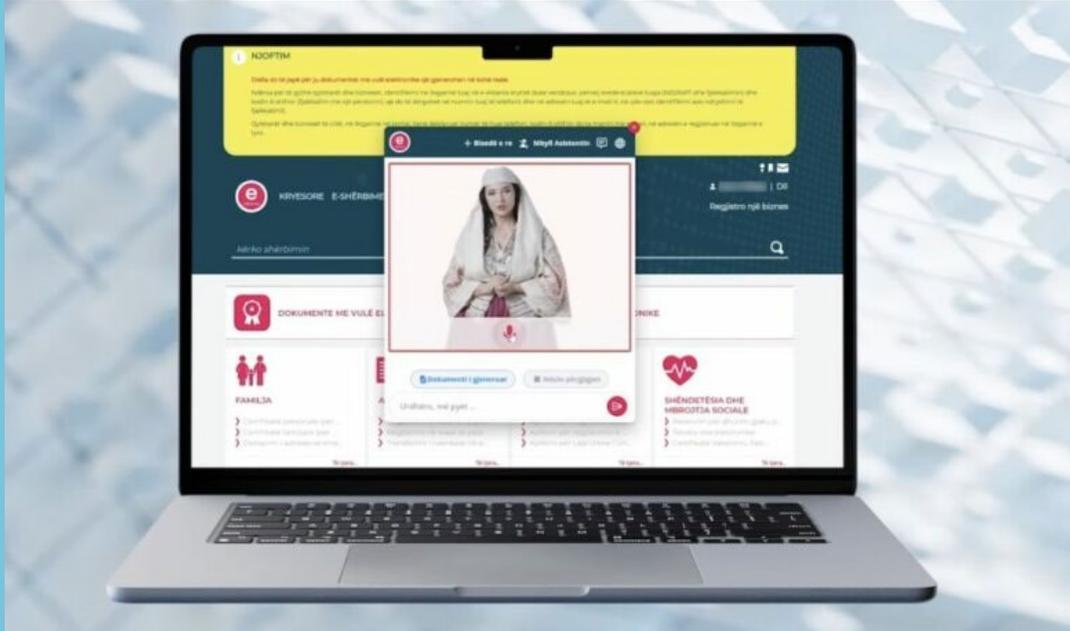
Im Projekt „AgentSociety“ werden digitale Gesellschaften mit zehntausenden KI-Agenten aufgebaut, die Millionen von Interaktionen untereinander und mit ihrer Umwelt durchspielen.

Untersucht werden Szenarien wie politische Polarisierung, Auswirkungen von Grundeinkommen oder Reaktionen auf externe Schocks.

Die Simulation ermöglicht es, Variablen gezielt zu verändern und komplexe Wechselwirkungen sichtbar zu machen, die im realen Umfeld schwer isolierbar sind.

Herausforderungen bestehen in der Qualität der Daten, in der Repräsentativität der Agenten sowie in möglichen Verzerrungen durch die zugrunde liegenden Modelle.

Albanien setzt KI-Ministerin Diella ein. Die virtuelle Instanz soll Korruption bei öffentlichen Ausschreibungen beenden.



Diella übernimmt als virtuelle Kabinettsmitglied die Verantwortung für staatliche Auftragsvergaben mit dem Anspruch, diese vollständig korruptionsfrei zu gestalten.

Sie existiert nicht physisch, sondern agiert als digitale Instanz, ursprünglich entwickelt als Assistenz innerhalb der nationalen Verwaltungsplattform.

Öffentliche Ausschreibungen sind in Albanien seit Jahren ein Brennpunkt von Korruption, weshalb Diella gezielt auf diesen Bereich angesetzt wird.

Unklar bleibt, wie rechtliche Rahmenbedingungen, menschliche Aufsicht und Schutz vor algorithmischer Manipulation umgesetzt werden.

Microsoft führt „Audio-Modus“ für Copilot ein – drei neue Sprachstile sorgen für vielfältigere Interaktion.



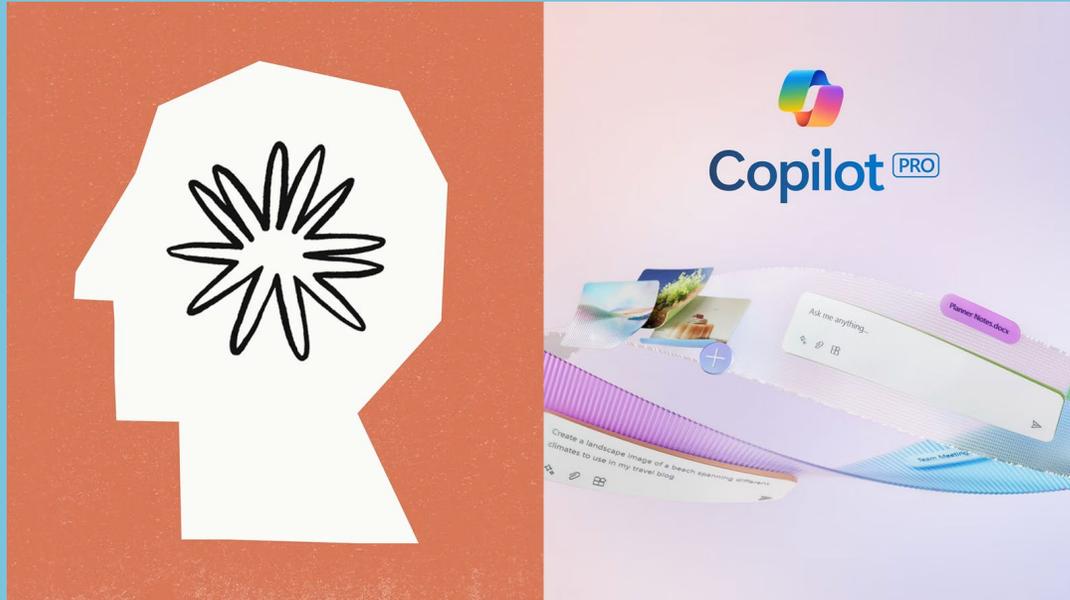
Nutzer:innen können in Copilot Labs jetzt mit dem neuen MAI-Voice-1 Modell Texte in drei Modi anhören: Emotive Mode für ausdrucksstarke und freie Interpretation, Story Mode mit mehreren Stimmen für Geschichten und Scripted Mode für wortgetreue Wiedergabe.

Der Audio-Modus bietet verschiedene Stile und Stimmen, von dramatischen Shakespeare-artigen Darbietungen bis hin zu sportlichem Kommentieren.

Ziel ist es, die Interaktion natürlicher zu gestalten und Copilot als Assistenzsystem mit performativer Stimme zu erweitern.

Mit diesem Schritt steigt Microsoft weiter auf Technologie-Eigenentwicklung, weg von reinen Text-Interaktionen.

Microsoft integriert Claude-Modelle von Anthropic neben OpenAI in Office 365.



Microsoft erweitert Office 365 um Claude-Modelle wie Claude Sonnet 4, die parallel zu GPT-basierten Modellen laufen.

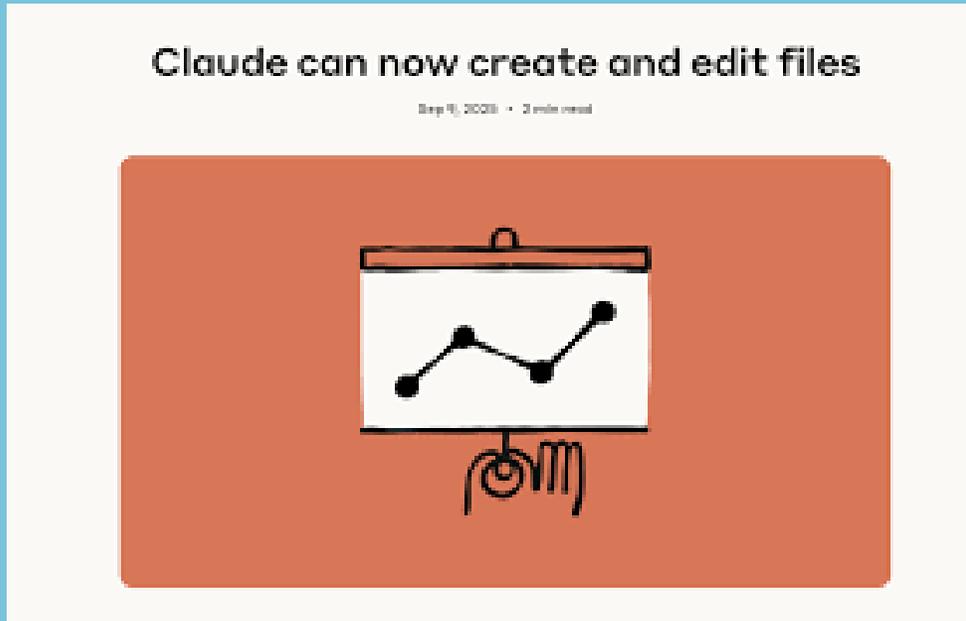
Erste Tests zeigen, dass Claude besonders bei Finanzautomatisierung in Excel und bei der Gestaltung ansprechender Präsentationen punktet.

Die Integration erfolgt zusätzlich zur bisherigen Architektur, ohne dass sich der Preis für Office-Copilot-Nutzer:innen verändert.

Strategisch verfolgt Microsoft damit eine Multi-Modell-Strategie, um Leistungsfähigkeit und Ausfallsicherheit zu erhöhen.

Die Abhängigkeit von nur einem KI-Anbieter wird reduziert, während Anwender:innen flexibler von den Stärken verschiedener Modelle profitieren.

Claude wird zum Arbeitsassistenten: Dateien direkt in Word, PowerPoint, Excel & PDF erstellen und bearbeiten.



Nutzer:innen können nun in Claude Web und der Desktop-App Dateien wie Word-Dokumente, Excel-Tabellen, PowerPoint-Präsentationen und PDFs nicht nur anzeigen, sondern vollständig erstellen und anpassen.

Die Funktion ermöglicht es, Daten hochzuladen oder nur eine einfache Beschreibung zu geben; Claude erstellt damit etwa Budgetvorlagen mit Formeln, Dashboards oder Berichte mit Diagrammen und erklärenden Texten.

Auch Formatkonvertierungen sind möglich: Aus einem PDF Bericht wird eine Präsentation, aus Notizen ein formatiertes Word-Dokument oder aus Rechnungen automatisierte Excel-Tabellen mit Berechnungen.

Das Feature ist vorerst als Vorschau verfügbar für Max, Team und Enterprise-Pläne; Pro-User erhalten Zugriff in den kommenden Wochen.

Anthropic wird wegen KI-Trainings auf gestohlenen Büchern zu 1,5 Milliarden US-Dollar Vergleichszahlung verurteilt.



NETZPOLITIK

KI-Training an "gestohlenen" Büchern: Anthropic zahlt 1,5 Milliarden Dollar

Es ist die wohl höchste US-Copyright-Entschädigung für die unautorisierte Nutzung zahlreicher Werke. Auch Apple wird der Buchpiraterie beschuldigt

Georg Pichler

8. September 2025, 16:00

🗨️ 24 Postings

📖 Später lesen

Wenn man zeichnen können möchte wie Claude Monet oder schreiben wie William Shakespeare, dann sollte man doch einige Werke des französischen Malers und des britischen Autors kennen. Das gilt nicht nur für Menschen, sondern auch für Künstliche Intelligenz. Das Trainieren von KI setzt riesige Datenmengen voraus. Und in den Datensätzen der Hersteller tauchen immer wieder Werke auf, die urheberrechtlich geschützt sind. Das stellt ein Problem dar, wenn der Rechteinhaber dieser Verwendung gar nie zugestimmt hat.

So sehen das jedenfalls viele Autorinnen und Autoren sowie Künstlerinnen und Künstler, deren Kreationen ungefragt in der "Lernmaschine" gelandet sind. Und diese haben im Kampf um ihre Copyright-Hoheit in den USA nun einen beachtlichen Erfolg mit einer Sammelklage erzielt. Der kalifornische KI-Konzern Anthropic, eine der Größen der Branche, hat sich zu einer außergerichtlichen Einigung in Rekordhöhe bereiterklärt. Er wird 1,5 Milliarden Dollar (etwa 1,3 Milliarden Euro) an Entschädigung zahlen, berichtet *Ars Technica*.

- Ein richtungweisender Fall im KI-Recht: Anthropic stimmt einem Vergleich mit Autoren über 1,5 Mrd. USD zu
- Rund 500.000 Autorinnen und Autoren erhalten jeweils etwa 3.000 USD für die Nutzung ihrer Werke
- Vorgeworfen wurde Anthropic das Training seiner KI Claude auf Millionen urheberrechtlich geschützter Bücher aus Schattenbibliotheken
- Ein Gericht stellte das Training zwar unter „Fair Use“, bewertete jedoch das Speichern illegaler Kopien als Urheberrechtsverletzung
- Die Einigung setzt einen Präzedenzfall und könnte Lizenzmodelle für KI-Firmen etablieren



KI-Reports

Eine neue TIME-Liste zeigt, wer die einflussreichsten Persönlichkeiten der KI-Welt sind.

TIME100 AI 2025
Meet the innovators, leaders, and thinkers reshaping our world through groundbreaking advances in artificial intelligence.

HOW WE CHOSE THE LIST

ALL LEADERS INNOVATORS SHAPERS THINKERS

Leaders

 Matthew Prince CO-FOUNDER AND CEO, CLOUDFLARE by Billy Perrigo	 Elon Musk FOUNDER, XAI by Harry Booth	 Sam Altman CEO, OPENAI by Billy Perrigo
 Jensen Huang CEO, NVIDIA	 Fidji Simo CEO OF APPLICATIONS, OPENAI	 Mark Zuckerberg FOUNDER AND CEO, META

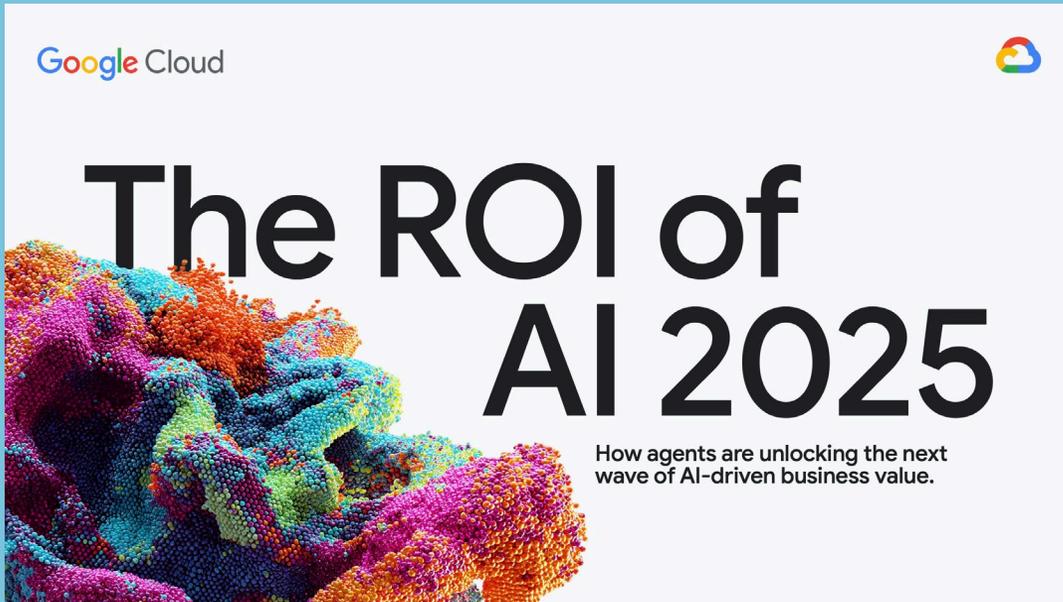
Die Liste versammelt CEOs, Politiker:innen, Wissenschaftler:innen und Kreative, die die Entwicklung und Regulierung von AI maßgeblich prägen.

Unter den Top-Leadern sind Sam Altman (OpenAI), Elon Musk (xAI), Jensen Huang (Nvidia) und Mark Zuckerberg (Meta), die mit Investitionen und Plattformen den Takt der Branche bestimmen.

Bei den Innovatoren finden sich Gründer:innen von Start-ups wie ElevenLabs, Anthropic und Sakana AI, die neue Maßstäbe bei Sprach-, Bild- und Multimodal-Systemen setzen.

Shaper und Thinker wie Fei-Fei Li, Stuart Russell und politische Entscheidungsträger aus USA, EU und Afrika betonen den Einfluss von Regulierung, Ethik und globaler Governance.

Ein aktueller Google Cloud Report belegt, dass Agentic AI messbaren ROI liefert.



Laut aktuellen Erhebungen setzen mehr als die Hälfte der Unternehmen bereits AI-Agents in der Produktion ein; 74 % berichten von positivem ROI im ersten Jahr.

Rund 39 % haben mehr als zehn Agents parallel im Einsatz, die komplexe Workflows weitgehend autonom abwickeln.

Productivity-Gains sind erheblich: In manchen Fällen verdoppelt sich die Produktivität, in Marketing steigt die Content-Geschwindigkeit um bis zu 46 %, im Service sinkt die Bearbeitungszeit pro Anfrage um zwei Minuten.

Besonders transformative Effekte zeigen sich in Customer Service, Marketing, Entwicklung und Security – von Umsatzsteigerungen bis zu deutlich geringeren Risiken.

Erfolgreiche Unternehmen bauen Agenten systematisch aus, entwickeln interne Expertise und nutzen Feedback-Loops, um kontinuierliche Verbesserungen und neue Geschäftsmodelle zu erzielen.



Ein Bericht im Atlantic warnt, dass KI-Debatten zunehmend ideologisch radikalisiert werden.

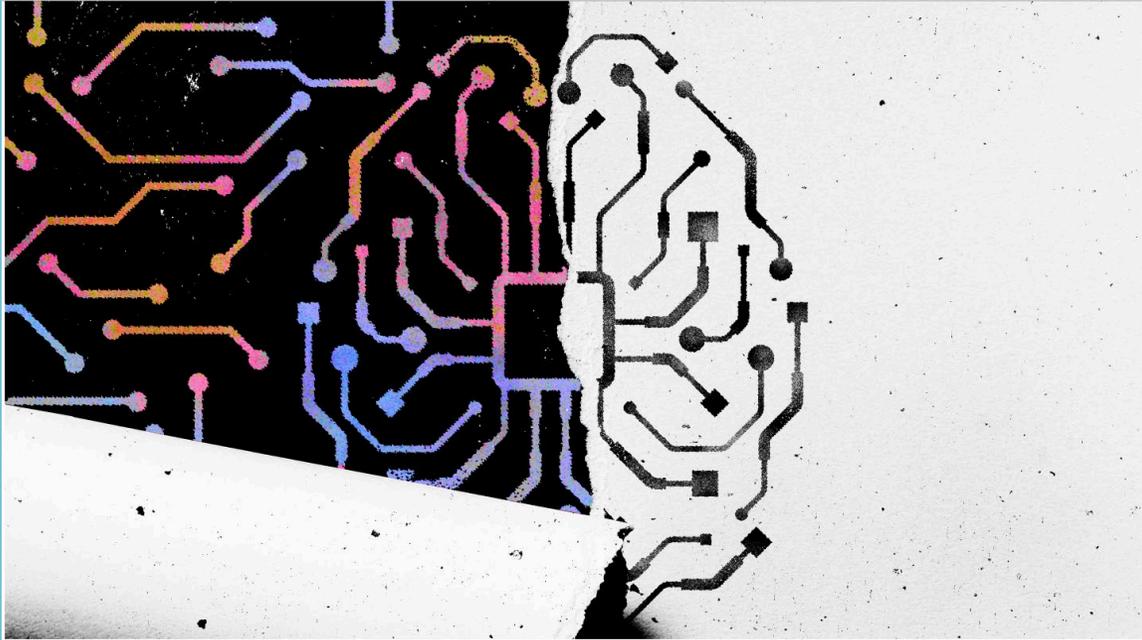


Illustration by The Atlantic. Source: Royce DeGris / Getty.

TECHNOLOGY

THE AI INDUSTRY IS RADICALIZING

The tech industry and its critics occupy parallel universes.

By Matteo Wong

In den USA entsteht eine Kluft zwischen AI-Evangelisten, die Superintelligenz für unausweichlich halten, und Kritiker:innen, die die Technologie als überbewertetes Experiment sehen.

Gründer und CEOs inszenieren AI zunehmend als Heilsversprechen, das Jobs ersetzt und gesellschaftliche Strukturen grundlegend transformiert.

Kritische Stimmen verweisen dagegen auf algorithmische Verzerrungen, mangelnde Intelligenz und die Gefahr, dass AI-Hype Ressourcen verschlingt, ohne echten Nutzen zu stiften.

Die Auseinandersetzung nimmt teils religiöse Züge an: Visionäre und Skeptiker bekämpfen sich öffentlich in Medien und sozialen Netzwerken.



Spannende KI-Tools

Ein neues Tool von Google macht KI-Bildbearbeitung so einfach wie Textbefehle.



The AI model that outperforms Flux Kontext [Try Now](#) →

Nano Banana

Transform any image with simple text prompts. Nano-banana's advanced model delivers consistent character editing and scene preservation that surpasses Flux Kontext. Experience the future of AI image editing.

[Start Editing](#) [View Examples](#)

One-shot editing Multi-image support Natural language

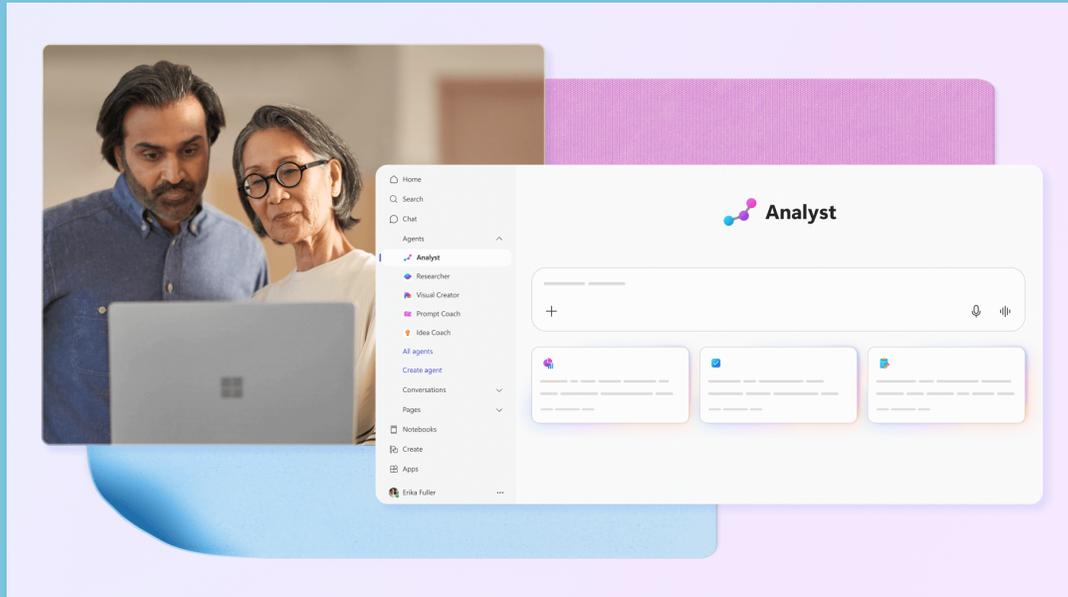
[Get Started](#)

Try The AI Editor

Experience the power of nano-banana's natural language image editing.
Transform any photo with simple text commands

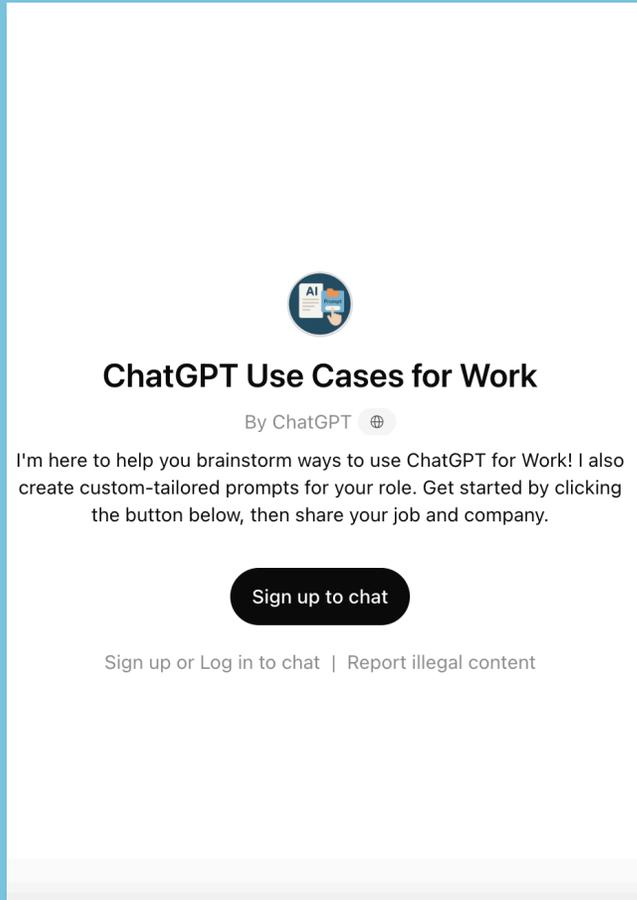
- Nano Banana (Google Gemini 2.5 Flash Image) erlaubt textgesteuerte Bildbearbeitung über natürliche Sprache – etwa Hintergründe ersetzen, Stile ändern oder Objekte hinzufügen, alles ohne Masken oder komplexe Eingaben.
- Das Tool liefert in nur wenigen Sekunden hochwertige Ergebnisse mit besonders starker Wahrung von Gesichtszügen und visueller Konsistenz über mehrere Bearbeitungen hinweg.
- Nutzer können mehrere Bilder kombinieren und nahtlos in eine Szene verschmelzen – ideal für Kampagnen, Storytelling oder Content-Reihen mit gleichbleibenden Charakteren.
- Verfügbar über Gemini-App, Google AI Studio oder X-Integration – hat innerhalb kurzer Zeit über 10 Mio neue Nutzer gewonnen und mehr als 200 Mio Bildbearbeitungen ermöglicht.

Microsoft bringt mit Analyst Agent und neuer Copilot-Formel KI-gestützte Datenanalyse direkt in Excel.



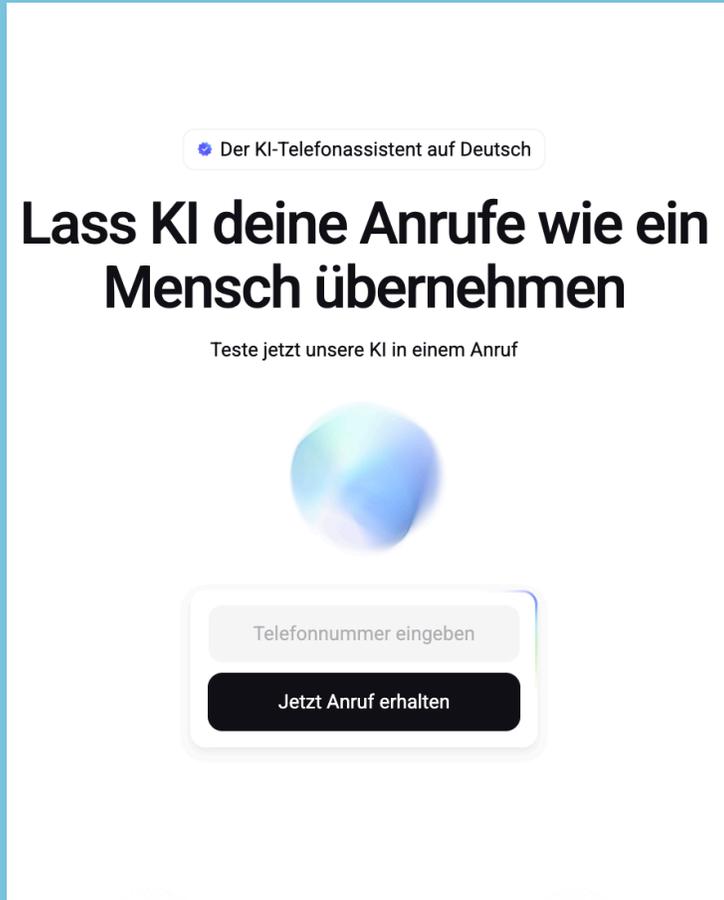
- Analyst Agent in Microsoft 365 Copilot ist ein reasoning gesteuerter KI-Assistent, der Python Code generiert, Trends erkennt und sofort nutzbare Analysen liefert
- Die neue =COPILOT() Formel in Excel ermöglicht natürliche Sprach Prompts in Zellen, kombinierbar mit Funktionen wie IF, LAMBDA oder SWITCH
- Feedback zusammenfassen, Daten klassifizieren oder Trends erkennen gelingt ohne Excel Expertise und macht Workflows deutlich effizienter
- KI gestützte Analyse direkt in vertrauten Tools macht datenbasierte Entscheidungen intuitiv und sofort zugänglich

Ein spezielles GPT zeigt, wie ChatGPT konkrete Use Cases für den Arbeitsalltag eröffnet.



- Tool unterstützt bei der Ideenfindung zu ChatGPT Einsatzmöglichkeiten im Arbeitsalltag – liefert passgenaue Prompt-Vorschläge je nach Berufsrolle
- Nutzer:innen geben Jobbeschreibung und Firmenkontext ein – das Tool generiert darauf basierende Use-Case-Ideen zur Effizienzsteigerung
- Ideal für Teams: ermöglicht schnellen Einstieg in KI-Anwendungen, inspiriert zu produktiven Momentum-Initiativen
- Maximale Nutzbarkeit mit minimalem Aufwand – kein Setup, sofort verfügbar innerhalb der ChatGPT-Umgebung

Ein deutsches Start-up bringt mit Fonio.ai einen rund um die Uhr verfügbaren KI-Telefonassistenten auf den Markt.

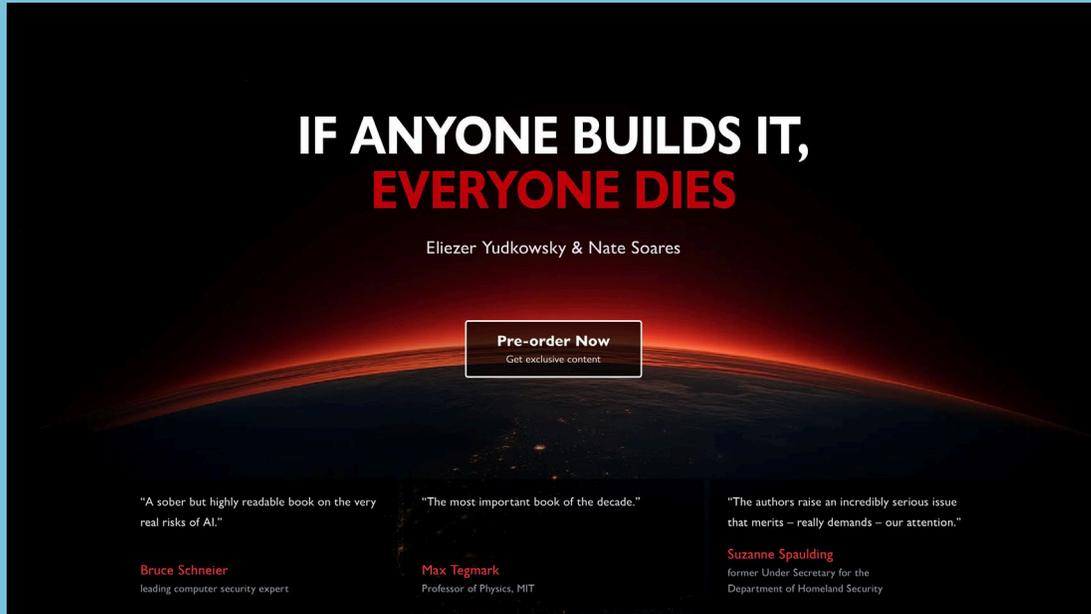


- Fonio.ai ist ein neues Tool für KI-gestützte Telefonassistenten
- 24/7 erreichbar, übernimmt Anrufe, plant Termine, qualifiziert Leads und erstellt Transkripte
- Einrichtung in wenigen Minuten, keine Programmierkenntnisse, wählbare Stimme und eigene Nummer
- Integration in CRM, Kalender und Datenbanken sorgt für nahtlose Abläufe und höhere Effizienz
- DSGVO-konformes Hosting in Deutschland, besonders geeignet für KMUs im DACH-Raum



KI-Buchempfehlung

Ein neues Buch warnt vor den Risiken einer unkontrollierten KI-Entwicklung.



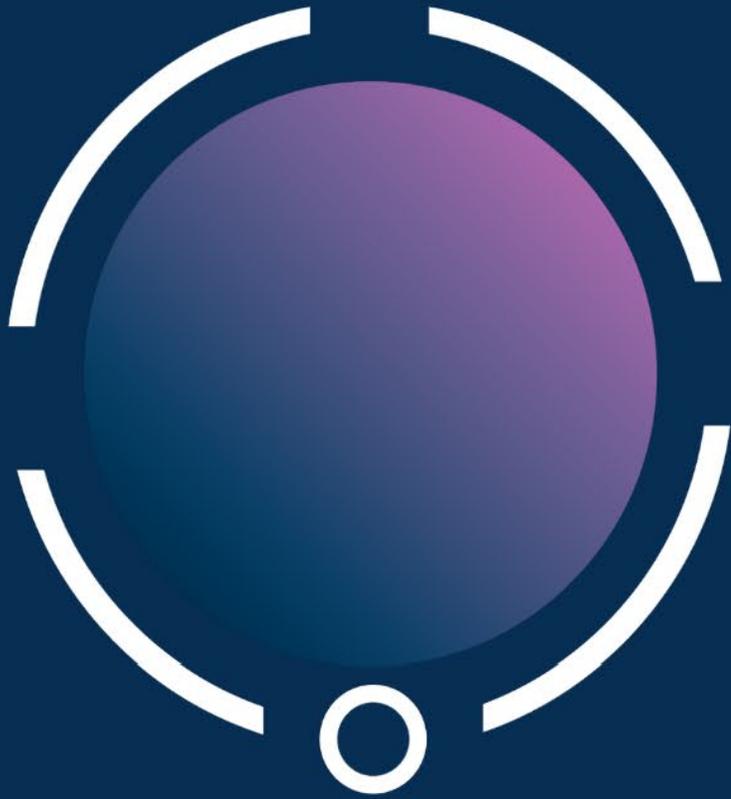
- Provokant geschriebenes Werk über die Gefahren einer möglichen Superintelligenz, die sich der menschlichen Kontrolle entzieht
- Autor:innen argumentieren, dass heutige Führungsentscheidungen über Forschung, Regulierung und Investitionen die Überlebensfrage des 21. Jahrhunderts bestimmen
- Statt technischer Details geht es um strategische Szenarien, ethische Dilemmata und die geopolitische Machtverteilung durch KI
- Fesselnd im Stil eines Manifestes, eher Warnruf als Lehrbuch, aber mit klaren Denkanstößen für politische und wirtschaftliche Führungskräfte



Events



Ted Al Vienna
24. bis 26. September 2025



Agentic AI

SUMMIT

The Age of Agents: Redefining Organisational Structures, Decision-Making Processes and Value Creation Models

27-28 October 2025 | Amsterdam



12+13
NOV
MÜNCHEN

Handelsblatt Summit

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ 2025

Jetzt informieren & anmelden

Handelsblatt



Wonderwerk Tech-Stack

Folgende AI-Tools verwenden wir bei Wonderwerk:



Top 3 AI-Tools bei Wonderwerk



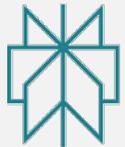
ChatGPT

NotebookLM



Claude

Weitere AI-Tools bei Wonderwerk



perplexity



Midjourney



Copilot



HeyGen



sesame



**Eleven
Labs**

Gemini



Jamie



Napkin



Wonderwerk KI-Formate

Wir machen KI-Transformation greifbar – für Führung, Kultur und Alltag.



- In unserem neuen KI-Folder zeigen wir, wie Unternehmen Künstliche Intelligenz nicht nur als Tool, sondern als echtes Teammitglied etablieren können. Strategisch, wirksam und menschlich.
- Wir richten uns an Führungsteams, die mehr wollen als punktuelle KI-Experimente: Unser Ansatz verbindet Technologiekompetenz mit Transformations-Know-how.
- Von inspirierenden Executive-Workshops über praxisnahe Trainings bis zur strategischen Verankerung begleiten wir Organisationen auf dem Weg zur AI-First Company.
- Mit Formaten wie „Escape the Room“ oder dem monatlichen AI Leadership Radar machen wir KI erlebbar und anschlussfähig – besonders für Entscheider:innen.
- [Link](#)

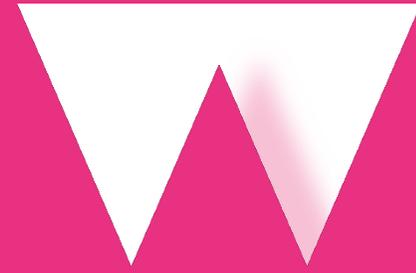
Mittlerweile bieten wir 6 unterschiedliche KI-Trainings an.



- Die Broschüre mit allen Wonderwerk KI-Trainings ist da! Die Anzahl an KI-Trainings wurde erweitert. Es werden nun folgende KI-Trainings Inhouse und in der Academy angeboten:
- Trainings bei uns (überbetrieblich):
 - KI-Bootcamp: 9. Oktober und 11. Dezember
 - KI in der HR: 17. September
 - KI im Change Management: tba
- Inhouse-Trainings:
 - KI für Führungskräfte
 - KI im Projektmanagement
 - KI im Innovationsmanagement
- Jetzt gleich [hier](#) anmelden!



Q&A



WONDERWERK

**Für Fragen stehen
wir Ihnen jederzeit
gerne zur Verfügung.**

www.wonderwerk.com

KONTAKT

Mag. Thomas M. Klein
Wonderwerk Consulting GmbH
Stoß im Himmel 3/9, 1010 Wien
T. +43 1 922 68 47
M. +43 664 88 24 82 83
Thomas.klein@wonderwerk.com